

Aus dem Staate Nebraska!

Freibriefe für 5 neue Banken.
Lincoln, Neb., 3. Feb. — Die staatliche Baubehörde hat folgenden fünf neuen Staatsbanken die erforderten Freibriefe erteilt: Union State Bank von Broadwater, Kapital \$15,000; Farmers State Bank von Columbus, Kapital \$50,000; Bank von Wynn, Kapital \$10,000; Western State Bank von Webster, Kapital \$20,000.

College-Gebäude abgebrannt.
Bahoo, Neb., 3. Feb. — Am Luther College brannte Donnerstag nacht das Gebäude, welches für Musik und häusliche Räumlichkeiten bestimmt war, gänzlich nieder. Der angeordnete Schaden beträgt etwa \$6,000 und ist durch Versicherung gedeckt. Vier Lehrerinnen, welche in dem Gebäude schliefen, konnten sich retten, verloren jedoch ihre ganzen Possessionen.

Kirchenvergrößerung.
Cassville, Neb., 3. Feb. — Die deutsche Methodisten-Gemeinde wird in den nächsten Wochen ihre Kirche umbauen und vergrößern lassen. Die Kosten belaufen sich auf \$4,000.

Schwer verunfallt.
Allamore, Neb., 3. Feb. — Der

25-jährige Frank Hayes, welcher als Waggonausbesserer bei der Bahn angestellt ist, kroch gestern unter einen Waggon, ohne darauf zu achten, daß er an eine Rangiermaschine angepöppelt wurde. Die Mäder gingen dem Bedauernswerten über beide Beine, welche amputiert werden mußten.

Keine Versammlung in Byron.
Die auf den 10. Februar angelegte Versammlung des Bürgervereins von Byron ist infolge halber bis auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Sieben Postmeister-Kandidaten.
Lincoln, Neb., 3. Feb. — Sieben hiesige Bürger haben sich als Kandidaten für das Postmeisteramt aufstellen lassen. Die Wahl findet am 20. Februar statt. Der siegreiche Kandidat wird dann vom Staatssekretär zum Postmeister ernannt.

Der hiesige Commercial Club hielt Donnerstag abend sein Jahreskonvent ab, welchem die Direktoren wohl vorangegangen war. George End jr. fungierte als Kassierer. Die neuen Direktoren sind: C. A. Davelone, George End jr., W. W. Scott, G. D. Garrison, J. W. Sellers, F. A. Miller, A. S. Boortman, W. E. Wile, F. C. McCracken, Joe Shadleton und Robert Keefe.

Aus Beatrice.

Der hiesige Commercial Club hielt Donnerstag abend sein Jahreskonvent ab, welchem die Direktoren wohl vorangegangen war. George End jr. fungierte als Kassierer. Die neuen Direktoren sind: C. A. Davelone, George End jr., W. W. Scott, G. D. Garrison, J. W. Sellers, F. A. Miller, A. S. Boortman, W. E. Wile, F. C. McCracken, Joe Shadleton und Robert Keefe.

Frau Elisabeth Raumann, eine der ältesten Bewohnerinnen der Stadt, ist Donnerstag abend in ihrem Heim vom Tode abgerufen worden. Die Verstorbene, welche sich allseitiger Achtung erfreute, erreichte ein Alter von 79 Jahren und wird von sechs Kindern betrauert.

Frau Agnes Kolat von Winmore hat gegen ihren Mann Frank Kolat eine Klage auf Ehescheidung wegen graufamer Behandlung eingereicht. Die Adell Farmers Elevator Co. erklärte bei ihrer am letzten Sonntag abgehaltenen Versammlung sechs Prozent Dividende. Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: A. Strohbecher, Präsident; Frank Veran, Vizepräsident; J. Young, Sekretär; Ernst Lomater, Schatzmeister.

Das Haus von W. S. De Volt wurde am Dienstag morgen, als niemand daheim war, völlig eingestürzt. Der angerichtete Gefährlichkeit wird auf \$3500 geschätzt. Wie das Feuer entstanden, ist ein Rätsel.

Wm. Diekmeyer, der etwa neun Meilen nördlich von Beatrice wohnt, hat sich mit Frau Anna Baumfalk die Rollen spielen der Ehe angeschlossen. Der junge Eheemann ist 53 Jahre alt und seine Frau 36 Jahre.

Aus West Point.

In Monterey wurde letzten Dienstag unter großer Beteiligung der am Sonntag aus dem Leben geschiedene William Ritter zur letzten Ruhe bestattet. Der Verstorbene, welcher ein Alter von 71 Jahren erreichte, erblühte in Stadtlöhnen bei Münster, Westphalen, das Licht der Welt und kam, kurz nachdem er sich am 30. April 1881 in Offen mit Agnes Müller verheiratet hatte, nach Amerika. Das Paar wohnte zuerst in Alton, Ill., und kam 1893 nach Nebraska, um sich in Cumming County niederzulassen. Seine Frau ging ihm am 10. Dezember 1908 in den Tod voraus. Der Verstorbene wird von drei Söhnen, Joseph S., dem Hilfs-County-Clerk, William L. und John S. Ritter betrauert, sowie von zwei Töchtern, Frau Konrad Woodfelder in Howells und Frau Theresa Ritter. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Frau Ferdinand Koch ist von Stomas City zurückgekehrt, wo sie der Beerdigung ihres Bruders Fred Kinzel beigewohnt hatte.

Aus Grand Island.

Der Ortsverband Grand Island hielt am 25. Februar seine Generalversammlung ab, welche gut besucht war. Aus dem Bericht des

St. Staatssenator Howell ein Bürger?

Diese wichtige Frage im geheimen Kaufs der demokratischen Senatoren besprochen.
Lincoln, 3. Feb. — Staats Senator Edward C. Howell von Douglas County steht unter dem Verdacht, kein Bürger der Ver. Staaten zu sein. Herr Howell ist in Kanada geboren und kam als Kind nach Amerika. Er gab bei seiner Registrierung vor Wahlkommissär Morehead in Douglas County an, daß sein Vater keine Bürgerpapiere in Otoe County erlangt habe. Dort kann man aber angeblich keine Beweise finden, daß Howell's Vater jemals seine zweiten Bürgerpapiere erwarbte. Herr Morehead ließ Herrn Howell auf seinen Schwur hin registrieren, daß er durch die Handlungsweise seines Vaters zum Bürger der Ver. Staaten geworden sei. Die Bürgerpapiere seines Vaters konnte Howell jedoch nicht vorlegen. Wäre die Bestimmung des Wahlkommissärs Morehead's, daß jeder Eingewanderte seine Bürgerpapiere vorlegen habe, von Obergericht nicht umstößt worden, hätte die Frage nicht aufkommen können. Herr Howell hätte erst seine Bürgerpapiere oder die seines Vaters gerichtet nicht umgehoben werden, hätte stimmen oder sich gar um Aemter bewerben können.

Was der demokratische Kaufs in Sachen Howell's getan, vermag Niemand zu berichten. Die Senatoren beachten darüber strenges Schweigen. Vielleicht hat Howell versprochen, die Beweise seiner Bürgerpapiere zu bringen. Die Zukunft muß lehren, ob aus den Gerichten etwas Greifbares herausbringt.

Zum Wohl des Verbandes hielt der neuwählte Präsident noch eine kurze Ansprache. Hierauf folgte Vertagung.

Herr D. R. Nieman, der in Sheridan, Wyo., die Leitung des dortigen Elk Karnivals übernommen hatte, ist wieder zurückgekehrt. Er hat sich gut amüsiert.

Ein höchst würdigen Verlauf nahm die Kaiser Geburtstagsfeier, welche der Landwehr-Verein am vergangenen Samstag in dem Wiederfranz-Anmer veranstaltete. Die große Halle konnte kaum die Zahl der Gäste fassen, die erschienen waren, um dem früheren Kriegshelden der Mitglieder an dessen Wagnisfeier durch eine schöne Feier ihre Vereinerung aufs neue zu beweisen. Der Vizepräsident Chas. Hoffmann und der Sekretär des Vereins, Herrn Glos, hielten passende Ansprachen, welche beide in ein Hoch des deutschen Kaisers ausliefen. Im Sinne des hohen Geburtstagskundes wurde dann eine Sammlung für das rote Kreuz veranstaltet, welche die Summe von \$55.25 ergab.

Richard Göhring jr. ist von seiner Reise nach dem Süden wieder daheim angelangt.

Das drei Monate alte Söhnchen des bei Palmer wohnhaften Ehepaars Geo. Schmidt ist der Lungenerkrankung erlegen.

Die Wartin des County-Schneiders Gust C. Raumann, welche sich am Dienstag im St. Francis Hospital einer Operation unterziehen mußte, befindet sich erfreulicherweise auf dem Wege der Besserung.

Aus Sarpy County.

Die Reihen der deutschen Ansiedler in Sarpy County lichten sich. Zu Orreina verstarb Heinrich Siff im Alter von 60 Jahren, nach kurzer Krankheit. Der Plattdeutsche Verein gab ihm das Ehrengelübte bei der Beerdigung, welche von der luth. Kirche aus stattfand.

Zu Sanatorium zu Savannah, Mo., starb Franz Wartz aus Kapillion und wurde von der Friedhofkirche aus, deren Mitbegründer er war, kirchlich beerdigt. Er stammte aus Klone, Schleswig-Holstein. Auf seiner Farm in Kapillion war er nahezu 40 Jahre ansässig. Seine Gattin, ein Bruder, 9 Kinder und 10 Enkel betrauern seinen Gingen.

Heinrich Zimmermann, der in Sile, N. D., starb, wurde nach seiner alten Heimat, Springfield gefahren, wo er in der Familiengruft beigesetzt wurde. Seine 6 Brüder fungierten als Träger. Er hinterläßt seine Mutter, Gattin, 4 Kinder, 6 Brüder und 4 Schwestern.

St. Staatssenator Howell ein Bürger?

Diese wichtige Frage im geheimen Kaufs der demokratischen Senatoren besprochen.
Lincoln, 3. Feb. — Staats Senator Edward C. Howell von Douglas County steht unter dem Verdacht, kein Bürger der Ver. Staaten zu sein. Herr Howell ist in Kanada geboren und kam als Kind nach Amerika. Er gab bei seiner Registrierung vor Wahlkommissär Morehead in Douglas County an, daß sein Vater keine Bürgerpapiere in Otoe County erlangt habe. Dort kann man aber angeblich keine Beweise finden, daß Howell's Vater jemals seine zweiten Bürgerpapiere erwarbte. Herr Morehead ließ Herrn Howell auf seinen Schwur hin registrieren, daß er durch die Handlungsweise seines Vaters zum Bürger der Ver. Staaten geworden sei. Die Bürgerpapiere seines Vaters konnte Howell jedoch nicht vorlegen. Wäre die Bestimmung des Wahlkommissärs Morehead's, daß jeder Eingewanderte seine Bürgerpapiere vorlegen habe, von Obergericht nicht umstößt worden, hätte die Frage nicht aufkommen können. Herr Howell hätte erst seine Bürgerpapiere oder die seines Vaters gerichtet nicht umgehoben werden, hätte stimmen oder sich gar um Aemter bewerben können.

Was der demokratische Kaufs in Sachen Howell's getan, vermag Niemand zu berichten. Die Senatoren beachten darüber strenges Schweigen. Vielleicht hat Howell versprochen, die Beweise seiner Bürgerpapiere zu bringen. Die Zukunft muß lehren, ob aus den Gerichten etwas Greifbares herausbringt.

Zum Wohl des Verbandes hielt der neuwählte Präsident noch eine kurze Ansprache. Hierauf folgte Vertagung.

Herr D. R. Nieman, der in Sheridan, Wyo., die Leitung des dortigen Elk Karnivals übernommen hatte, ist wieder zurückgekehrt. Er hat sich gut amüsiert.

Ein höchst würdigen Verlauf nahm die Kaiser Geburtstagsfeier, welche der Landwehr-Verein am vergangenen Samstag in dem Wiederfranz-Anmer veranstaltete. Die große Halle konnte kaum die Zahl der Gäste fassen, die erschienen waren, um dem früheren Kriegshelden der Mitglieder an dessen Wagnisfeier durch eine schöne Feier ihre Vereinerung aufs neue zu beweisen. Der Vizepräsident Chas. Hoffmann und der Sekretär des Vereins, Herrn Glos, hielten passende Ansprachen, welche beide in ein Hoch des deutschen Kaisers ausliefen. Im Sinne des hohen Geburtstagskundes wurde dann eine Sammlung für das rote Kreuz veranstaltet, welche die Summe von \$55.25 ergab.

Richard Göhring jr. ist von seiner Reise nach dem Süden wieder daheim angelangt.

Das drei Monate alte Söhnchen des bei Palmer wohnhaften Ehepaars Geo. Schmidt ist der Lungenerkrankung erlegen.

Die Wartin des County-Schneiders Gust C. Raumann, welche sich am Dienstag im St. Francis Hospital einer Operation unterziehen mußte, befindet sich erfreulicherweise auf dem Wege der Besserung.

Aus Sarpy County.

Die Reihen der deutschen Ansiedler in Sarpy County lichten sich. Zu Orreina verstarb Heinrich Siff im Alter von 60 Jahren, nach kurzer Krankheit. Der Plattdeutsche Verein gab ihm das Ehrengelübte bei der Beerdigung, welche von der luth. Kirche aus stattfand.

Zu Sanatorium zu Savannah, Mo., starb Franz Wartz aus Kapillion und wurde von der Friedhofkirche aus, deren Mitbegründer er war, kirchlich beerdigt. Er stammte aus Klone, Schleswig-Holstein. Auf seiner Farm in Kapillion war er nahezu 40 Jahre ansässig. Seine Gattin, ein Bruder, 9 Kinder und 10 Enkel betrauern seinen Gingen.

Heinrich Zimmermann, der in Sile, N. D., starb, wurde nach seiner alten Heimat, Springfield gefahren, wo er in der Familiengruft beigesetzt wurde. Seine 6 Brüder fungierten als Träger. Er hinterläßt seine Mutter, Gattin, 4 Kinder, 6 Brüder und 4 Schwestern.



Das Eigenheim

Winke für seine Konstruktion und Einrichtung

Nette und gesundheitliche Küche.



Perspektivansicht nach einer Photographie.



Innere Ansicht der gemütlichen Küche.

Dieser Plan stellt eine sanitäre Küchen-Einrichtung in weißer Emaille dar, mit weichen gepolsterten Bänken, ausblosiert, um Kacheln bis zur Höhe von 5 Fuß darzustellen. Der Herd, Tisch, die Stühle und Gefäßschränke fassen alle weiß fein, mit damit zu korrespondieren. Größe des Hauses 38 Quadratfuß. Verkaufes einschließlich Heizung und Wasserleitung \$4,500.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager

Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!
Omaha Stove Repair Works
1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

Günstige Gelegenheit!

German-American Life Insurance Company
OMAHA, NEBRASKA
Stellungen offen für erstklassige Agenten.
Bee Gebäude, Omaha.

Falls Sie Ihre Haushaltsgegenstände transportieren oder aufspeichern lassen wollen, dann telefonieren Sie Douglas 394

Gordon Fireproof Warehouse & Van Co.
219 nördliche 11. Strasse

AN STRASSENBAHN-PASSAGIERE!

Die Gesellschaft hat Regeln, deren Durchführung zur der Verbesserung im Verkehr zu fördern statt zu hinderen guten Bedienung absolut notwendig sind. Der gute Bürger, wünscht, sollte willig diese Regeln beachten.

OMAHA & COUNCIL BLUFFS STREET RAILWAY COMPANY

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI
Jede Art Druckarbeit in deutsch zu den mäßigsten Preisen
Last uns Euch freie Kostenschläge machen
NATIONAL PRINTING COMPANY
NATIONAL BUILDING Ecke 12. und Harney Strasse

Wir wollen Ihnen Bauholz verkaufen für Ihre Haus und Stall. Senden Sie uns Ihre Aufstellung für Berechnung.
BAUHOZ BILLIG
Schreibt für Preise abgeliefert
5. Ihrer Station
C. F. Holland,
Lumber Company
24. Straße
Süd-Omaha, Nebraska.

Grundeigentum Darlehen
Mäßige Zinsen.
Prompte Bedienung.
H. W. BINDER
Zimmer 823
City National Bank Bldg.

Die Gewohnheit
des Sparens hat aus manchem einen Mann gemacht. Beginnt ein Konto jetzt mit einem Dollar oder mehr. Sie können sich genau so gut stellen wie andere, wenn Sie den Anfang machen. Kein besserer Platz und keine bessere Rate (6%) als wir anbieten.
Süßquellen \$9,650,000.00 und unter Staatsaufsicht.
The Conservative Savings & Loan Ass'n
1614 Garnet Straße, Omaha.

Omaha Fire Proof Storage
806 Eas 16. Str.
Für Piano, Haushaltungsgegenstände und allgemeine Güter.
Wiederholte Verhöhrungen werden und Waffenschere Räume von \$1.00 pro Monat an.
Tel. Douglas 4163.

CHAS. F. KRELLE
Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren
Jim, Eisenblech, Furnace-Arbeit usw.
Tel. Doug. 3411. 610 süd. 13. Str.

Melchior Leis & Son
Grundeigentums-Händler und Versicherungs-Agenten
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 süd. 16. Str., Omaha, Neb.

P. Melchior & Son
Maschinenwerkstatt
Auto-Reparaturen eine Spezialität.
Reparatur aller Art prompt angefertigt.
1218 Howard Straße Omaha, Neb.

The Farmers State Bank
Papillion, Neb.
Z. S. Schwan, Präsident
S. D. Hennemann, Vize-Präsident
F. S. Schroeder, Kassierer.
4 Prozent Zinsen für Depositen.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Wm. F. Bappiah, Advokat.
Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.
Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, befragt Verfügliche und sieht Abstrakte durch; Recht, daß Testamente im Nachlassenschaftsgerichte geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Aufstände.

Bericht Euch bei Einlaufen auf die "Tribüne".

Frl. Helen Mackin
Pianofleherin
Abiturientin des Stern Konserveratorium zu Berlin, Deutschland.
Studio 19 Arlington Block,
1511 1/2 Dodge Str.
Studio Tel. Douglas 3084.
Residenz Tel. Walnut 959.

CENTRAL TAXI LIVERY CO.
Tel. Douglas 862
Stand und Office: Paxton Hotel
Tourer-Automobile und Auto-Droschken für jede Gelegenheit

HENRY ROHLFF COMPANY
Importeure und Engros Bier- und Litor-Händler.
'Edelweiss' u. 'Falstaff'
(einheimische Biere)
Pilsener und Würzburger Hofbräu,
(importierte Biere)
In Halbfässern u. Kisten von 10 Dtz kleinen Flaschen.
Wenn es Ritz ist, haben wir es!
Tel. D-876 2567 Leavenworth.

"Sicherheit zuerst"

Der Taxi-Mann
SMITH TAXI CO.
Tel. Douglas 580
Halteplatz: King Joy Cafe
Office: 1417 Farnam Str.